

## ZIELGRUPPEN

Das Angebot richtet sich an alle, die sich beruflich oder ehrenamtlich mit der Kommunikation von nachhaltiger Entwicklung und Klimathemen auseinandersetzen: an JournalistInnen, FilmemacherInnen, MitarbeiterInnen aus PR-Agenturen, KünstlerInnen, Kommunikations- und UmweltwissenschaftlerInnen sowie an Akteure aus Zivilgesellschaft, Verwaltungen und Unternehmen.

## VERANSTALTUNGSORT

Kolleg für Management und Gestaltung nachhaltiger Entwicklung gGmbH, Karnitz 9, 17154 Neukalen

## FÖRDERUNG

Die Weiterbildung ist nach den Kriterien der bundesweiten Bildungsprämie anerkannt: <http://www.bildungspraemie.info>

## INFOS UND KONTAKT



**KMGNE**

Martina Zienert  
Kolleg für Management und Gestaltung nachhaltiger Entwicklung gGmbH  
Karnitz 9  
Tel.: +49 (0)39956 -21307  
E-Mail: [mzienert@kmgne.de](mailto:mzienert@kmgne.de), [www.ccclab.org](http://www.ccclab.org)

## ANMELDUNG

Anmeldung bis zum 19.06.2022 per Anmeldeformular. Das Anmeldeformular wird über die Website zur Verfügung gestellt.  
[www.ccclab.info/karnitz](http://www.ccclab.info/karnitz)



Bei der Produktion dieser Broschüre werden 120,55 kg CO<sub>2</sub>- Emissionen freigesetzt. Durch die Produktion von terra preta des KMGNE werden diese Emissionen kompensiert.

klimateutral<sup>o</sup>



Bildquellen: Titelfotos: Michael Pinsky „If the snow never comes or if the snow never goes“

## CLIMATE CULTURE COMMUNICATIONS LAB

Das Climate Culture Communications Lab (ccclab) ist eine Kommunikationsschule und ein internationales Netzwerk zur Alphabetisierung in der Großen Transformation. Zu den Herausforderungen der Großen Transformation in Gesellschaft und Kultur zählt es, neue Metaphern, Bilder und Symbole für Narrationen über Klimakulturen und nachhaltige Produktions- und Lebensweisen zu entwickeln. Mit der Internationalen Sommeruniversität bietet das ccclab mehrmals im Jahr online-gestützte Weiterbildungen sowie mehrtägige Workshops und Ateliers im Bereich der audiovisuellen Kommunikation und des Transmedia Storytelling an.

Als internationales Netzwerk von Experten aus Wissenschaft, Kunst, Kultur und Intervention erforscht, entwickelt und erprobt das ccclab in Realexperimenten theoretische Ansätze sowie praktische Handwerkzeuge zur Kommunikation der Transformation. Es vermittelt sowohl zwischen Disziplinen und Wissenstypen als auch zwischen Süd und Nord. Getragen von einem internationalen Konsortium aus Universitäten, wissenschaftlichen und künstlerischen Institutionen generiert das ccclab global relevantes Wissen und eröffnet den gesellschaftlichen Dialog für eine verständliche, transparente und partizipative Kommunikation.

## TRÄGER/KONSORTIUM

Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde, Adolf-Grimme Institut, Kolleg für Management und Gestaltung nachhaltiger Entwicklung gGmbH, Universidad Academia de Humanismo Cristiano, ECOMOVE International

## KOOPERATIONSPARTNER

Wuppertalinstitut für Klima, Umwelt, Energie, Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie M-V, Akademie für Nachhaltige Entwicklung M-V, Klima-Bündnis, Goethe Institute Santiago de Chile, São Paulo, México und München, UNESCO Paris und Santiago, Universidade Federal Fluminense, Instituto Brasileiro de Análisis Sociais e Econômicas, Ecosistemas, Fundación Ecominga und Monocien



Deutschland  
Land der Ideen  
Ausgewählter Ort 2009

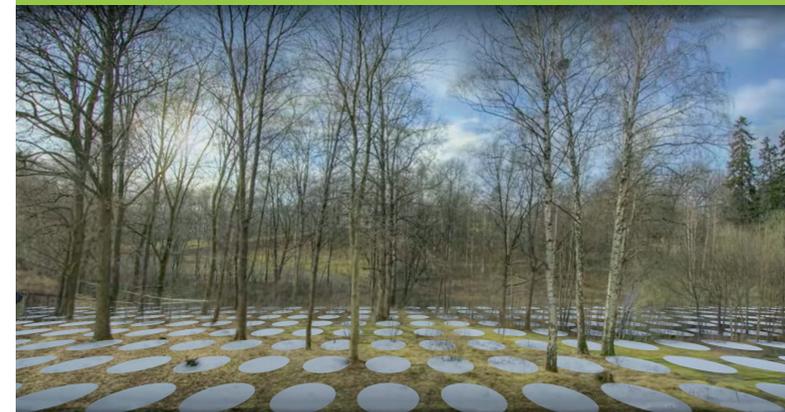


## Transmedia Storytelling

## Die große Erzählung der Klima-Metamorphosen



**CLIMATE CULTURE COMMUNICATIONS LAB**



Blended Learning vom 20.06. bis 31.12.2022  
Präsenzphase vom 21.08. bis 03.09.2022

Präsenzphase (hybrid) Dezember 2022



[www.ccclab.org](http://www.ccclab.org)

## UNSERE WEITERBILDUNG – WISSEN UND KOMPETENZEN GEMEINSAM ENTWICKELN

In der Internationalen Sommeruniversität 2022 arbeiten Klima- und Nachhaltigkeitswissenschaftler\*innen zusammen mit Praktiker\*innen aus Film, neuen Medien und Narrationen – und das aus acht Ländern. Ihr Ziel: Narrative der Metamorphosen im Anthropozän zu entwickeln – Teile einer „großen Erzählung“ zu suchen und in verschiedenen Medien und innovativen Kommunikationsformaten darzustellen. Transformatives Geschichtenerzählen ist das Erlernen von Zukunfts-narrationen anhand von Objekten und Szenarien. Es geht nicht um einfaches Storytelling! Über verschiedene Medien und Formate hinweg bilden die Geschichten zusammen eine Erzählwelt, laufen über kohärente Erzählinien – von der Geschichte ausgehend bis hin zum Narrativ der Veränderungen. Die Methode, die wir mit der des DesignFiction verknüpfen, eignet sich besonders für die Kommunikation komplexer Themen und damit auch für die Nachhaltigkeits- und Klimakommunikation.

In der Blended-Learning-Sommeruniversität werden kollaborativ Objekte und Szenarien dieser Zukunfts-narrationen entworfen, audiovisuell gestaltet und über verschiedene Medien – Spot, Podcast, Animation, Malerei, Theater, Transmedia – erzählt.

In zwei E-Learning- und zwei Präsenzphasen lernen wir forschend, Zukunfts-narrationen und Botschaften zu entwickeln, diese in audiovisuelle Formate zu übersetzen und in einem Festival zusammenfügen – analog und digital. Wenn es gut geht erwerben die Teilnehmenden spezielles kommunikatives Know-How für Transformationsprozesse, das sie in ihrem beruflichen oder ehrenamtlichen, praktischem, wissenschaftlichem und künstlerischen Umfeld einsetzen können.

Die Narrationen haben selbst Eigenarten, durch die sie das eröffnen, was Resonanz- und Gestaltungsräume sind:

- Es sind Narrationen der Zukunft, die davon erzählen, wie und was wir in der ganzen Tiefe der Herausforderung organisiert und gestaltet haben werden (Futur II).
  - Es sind serielle Narrationen, die verschiedene Alternativen von Zukunft erzählen.
  - Die Erzählungen sind nicht fertig, sind offen für andere, die miterzählen wollen.
  - Diese Narrationen haben Kontext und Zweck (z.B. Perspektivenwechsel, Resilienzfähigkeit, Überschreitung von Spielregeln)
  - Sie zielen auf die Transformation von Narrativen
- Joachim Borner, KMGNE

## PROGRAMM

### E-Learningphase I, 20.06. bis 19.08.2022

- Gruppenarbeiten zur Großen Transformation im Kapitalozän, Philosophien des Anthropozän/Kapitalozän und der Metamorphosen, Folgen überschrittener planetarer und soziokultureller Leitplanken sowie zur Kommunikation von Metamorphosen und Erzählinien.

### Präsenzphase, 21.08. bis 03.09.2022

- Plenumsarbeiten „In Zukünfte eintauchen“ vom 21. bis 27.08.2022  
Inputs, szenarisches Lernen, Ideenparkplatz, und v.a. mit der Methode des Design fiction.
- Werkstätten/Ateliers vom 29.08. bis 03.09.2022  
Ideen & Konzepte entwickeln – Verdichtung und Produktion der Narrationen. Mediale Formen: Spot, Podcast, Animation, Malerei, Theater, Transmedia

### E-Learningphase II, 01.10. bis 31.12.2022

- Selbstreflexion des erstellten Medienprodukts, Gestaltung interaktiver Videos, Transmediale Verknüpfung der interaktiven medialen/künstlerischen Produkte mittels Bricolage-Technik

### Hybride Präsenzphase, Santiago de Chile, Dezember 2022

## LERNKONZEPT

„Transformative literacy“ oder Kompetenzen zur Transformation sind die Metaziele, wobei die Fähigkeiten zum Kommunizieren – als kollaborativer Alphabetisierungsprozess und Prozess des Generierens robusten sozialen Wissens zum Kapitalozän – besonders betont werden. Neben dem Verstehen dynamisch-komplexer Systeme wie Klimawandel und Klimafolgeprozesse und der Suche nach Metaphern, Symbolen, Botschaften sowie einer Ästhetik der „Großen Transformation“ bestimmen drei parallele Lernprozesse die Arbeit:

- (1) Identifikation und Modellierung von möglichen Zukunftsalternativen als Referenz für heute mittels der Szenariomethode.
- (2) Die Gestaltung von wissensbasierten Erzählungen mittels der Methode des Design Fiction. Es werden gesellschaftliche Handlungsbereiche der Zukunft narrativ entworfen, um solchermaßen kulturelle Handlungslogiken deutlich zu machen.
- (3) Die Entwicklung von transmedialen Erzählstrukturen, die den unterschiedlichen Erzählweisen, Sprachen, medialen Nutzungsformaten der verschiedenen Wissenstypen und Wissensträgern entgegen kommen (Transdisziplinarität).

## ARBEITSAUFWAND

Für die Sommeruniversität wird ein zeitlicher Umfang von insgesamt 180 Stunden veranschlagt, der sich wie folgt aufgliedert:

E-Learningphase I: 30 Stunden (5h/Woche)

Präsenzveranstaltung: 120 Stunden

E-Learningphase II: 30 Stunden (5h/Woche)

## SPRACHE

Die Internationale Sommeruniversität findet in deutscher Sprache statt, mit Übersetzung für ausländische Gäste.

## ABSCHLUSS

Über die Teilnahme stellen das KMGNE und die HNEE ein Zertifikat aus. Bei erfolgreichem Leistungsnachweis werden sechs ECTS-Punkte vergeben.

## VORAUSSETZUNGEN

Teilnehmer\*innen benötigen ein abgeschlossenes Hochschulstudium im Bereich Medien, Publizistik, Kommunikation, Sozial-, Geistes- oder Umweltwissenschaften ODER entsprechende nachweisbare Berufserfahrungen im Bereich Umwelt/Klima oder Kommunikation. Neben fachlichen Qualifikationen sind weitere Kompetenzen wie »ehrliche Subjektivität«, Empathie, Passion und die Berufung zum Beruf gefragt.

## TEILNAHMEGEBÜHREN

Die Teilnahmegebühren liegen bei 500,00 Euro für Selbstzahler\*innen, bei 1.000,00 Euro für Unternehmen/Organisationen. Darüber hinaus vergeben wir 2–3 Stipendien. Übernachtungs- und Verpflegungskosten sowie Fahrtkosten sind von den Teilnehmer\*innen selbst zu tragen. Die Teilnahmegebühr wird mit Beginn der Veranstaltung fällig und kann in zwei Raten gezahlt werden.

## FÖRDERUNG

Die Bundesregierung fördert die Teilnahme von Beschäftigten an dieser Weiterbildung, bei Vorliegen bestimmter Voraussetzungen, mit einer Bildungspremie in Höhe von bis zu 50 %.

Informationen und Erstberatung bei Martina Zienert, Tel: 03996 / 21 307

